



[Lücke oder Implantat?](#)  
Hochwertige Implantate, 80% sparen TÜV geprüfter Service: Note "1,0"!  
 zahnersatzsparen.de 

## Purkersdorferin Chefin der ÖBB-Immobilien-gesellschaft

Purkersdorferin Chefin der ÖBB-Immobilien-gesellschaft

Ergänzung zu Artikel unten:

Michaela Steinacker kandidierte auch für die ÖVP-Purkersdorf und der frühere VP-Vize Dr. Fuchs wünschte sie sich als Stadträtin.

Aus: Die Presse 19.10.2004

Infrastruktur:

"ÖBB schwarz eingefärbt"

Die neue ÖBB-Immobilien-Chefin kandidierte 2002 bei den Nationalratswahlen für die ÖVP.

WIEN (apa/mk). Für die Gewerkschaft der Eisenbahner gibt es ein neues Indiz dafür, dass bei der Bestellung von ÖBB-Posten vor allem die richtige Parteizugehörigkeit ausschlaggebend ist.

Nach dem neuen Vorstandssprecher der ÖBB-Holding, Martin Huber, der eingetragenes Mitglied der ÖVP ist (er sei nur eines von 600.000 VP-Mitgliedern, relativierte Huber kurz nach seiner Bestellung), hat auch die neue Immobilien-Chefin der Bahn ein Naheverhältnis zur Volkspartei. Die 42-jährige Michaela Steinacker kandidierte bei den Nationalratswahlen 2002 auf der niederösterreichischen Landesliste für die ÖVP - allerdings an unwählbarer 33. Stelle. Daneben sitzt Steinacker auch im Vorstand des niederösterreichischen ÖAAB und war früher Ministersekretärin bei Ex-ÖVP-Umwelt- und Familienministerin Marilies Flemming. Anfang der 90er Jahre wechselte die studierte Juristin in den Immobilienbereich und war Vorstandsassistentin in der Örag. 1999 wechselte Steinacker zu den als Bauträger tätigen Kawog und Panhans Wohnungseigentumsgesellschaften, wo sie nach dem Konkurs der Muttergesellschaft Kallingerbau das Sanierungsmanagement als alleinverantwortliche Geschäftsführerin abwickelte. 2003 kam sie dann als kaufmännische Geschäftsführerin zur

Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes. Bei den ÖBB wird Steinacker Chefin über 26.000 ÖBB-Liegenschaften mit einer Grundfläche von rund 200 Mill. Quadratmetern sein. Die ÖBB zählen damit zu den größten Grundbesitzern Österreichs.

In der Eisenbahnergewerkschaft spricht man von einem "Kuriosum". "Ein blauer Verkehrsminister färbt die rote Bahn schwarz um", so der Kommentar.

2004-10-20

---

### Ältere Artikel:

- [Höhenstraßen-Explosion: Neue Vorwürfe gegen Hauptverdächtigen](#) (2004-10-13)
- [Selbstbehauptungskurs für Mädchen](#) (2004-10-12)
- [Höhenstraße: Werner N. wieder in Haft](#) (2004-10-07)
- [Wieder einmal ein Rekord zu vermeiden: 2043 Besucher!](#) (2004-10-07)
- [Granatenexplosion: Verdächtiger aus U-Haft entlassen](#) (2004-10-05)
- [derStandard: SP-Schlögl dementiert mögliches Engagement in anderer Partei](#) (2004-09-29)
- (2004-09-21)
- [Tagebücher des Granatenopfers entdeckt](#) (2004-09-20)
- [15.9.: Gründungsversammlung Die GRÜNEN Purkersdorf](#) (2004-09-01)
- [Viel los am 18.September.](#) (2004-09-12)

[▲ Zum Anfang der Seite](#)



---

Letzte Änderung: 2009-02-26 - Stichwort - Sitemap